

ACKERBAU

PFLANZENSCHUTZ

Frühjahr 2026



Region Mitte

#AusLiebeZurLandwirtschaft

 **BASF**

We create chemistry

*Wir holen das volle Potenzial
aus jedem Wirkstoff heraus.*



Die Landwirtschaft braucht dringend innovative, optimal formulierte Wirkstoffe um Resistenzen vorzubeugen, neuen Herausforderungen zu begegnen und für höchste Effizienz. Denn Wirkstoffe sollen schnell und verlässlich an die richtige Stelle gelangen. BASF hat mehr als 110 Jahre Forschungserfahrung. In die Erforschung von Lösungen für heute und morgen investieren wir rund 2,5 Millionen Euro – pro Tag.

Die forschende Industrie – und ganz besonders BASF – treibt Formulierungs-Innovationen mit hohem Anspruch voran. So sichern wir

- **möglichst effiziente Wirkstoffe,**
- **hohe Standards** in der Produktentwicklung, den Einsatzstoffen und der Produktion sowie
- **gleichbleibend hohe Qualität.**

Produkte, die nicht dem Original entsprechen, können von diesem Anspruch deutlich abweichen und ungünstige Eigenschaften aufweisen. Sie können zu Problemen führen – bei der Anwendung oder der Wirksamkeit!

Unser Versprechen: physikalische und chemische Stabilität, hervorragende Anlagerung (je nach Zweck an Saat, Boden oder Pflanze), Aufnahme, Spreitung und systemische Verteilung in der Pflanze.

Ihre Sicherheit: Unsere innovativen Produkte sind einfach anzuwenden und maximal umweltverträglich. Sie entfalten optimal, sicher und verlässlich ihre volle Wirkung – auch bei ungünstiger Witterung, denn sie sind UV-beständig und regenfest.

Wir treiben Formulierungsinnovationen voran, die einen effizienten Einsatz der Wirkstoffe sicherstellen, denn **Forschung schafft Vorsprung.**

Eine erfolgreiche Saison wünscht Ihnen

Ihr Agrar-Team von BASF

Mehr Infos:
Scanne mich!



Inhalt

Getreide

	Medax® Top	06
	Prodax®	06
	Balaya®	08
NEU	Xenial®	09
	Revytrex®	10
	Revytrex® & Comet®	11
NEU	Navura®	12

Raps

	InVigor®	13
	Architect®	14
	Cantus® Ultra	15
	Carax®	16
	Focus® Aktiv-Pack	16

Mais

	Spectrum® Gold	18
	Spectrum®	19
	Spectrum® Plus	20

Zuckerrüben

	Tanaris®	22
	Diadem®	23

Kartoffeln

	Allstar®	24
	Belanty®	25
NEU	Divexo®	26

Leguminosen

	Übersicht Anwendungsempfehlungen	28
--	----------------------------------	----

Farmhygiene

	Seclira® Fly Bait	29
--	-------------------	----

	Abstandsauflagen	30
--	-------------------------	-----------

Kontakt vor Ort



Vertriebsteamleiter

Thomas Otto

Mobil 0174 3199 398

E-Mail thomas.otto@basf.com



Friedhelm Knuth

Mobil 0172 7470 270

E-Mail friedhelm.knuth@basf.com



Alexander Laustroer

Mobil 01520 8901 450

E-Mail alexander.laustroer@basf.com



Andreas Höck

Mobil 0174 3196 599

E-Mail andreas.hoeck@basf.com



Martin Volking

Mobil 0172 7437 449

E-Mail martin.volking@basf.com



René Ortlof

Mobil 0173 3479 976

E-Mail rene.ortlof@basf.com



Hubertus Giefers

Mobil 0172 7470 113

E-Mail hubertus.giefers@basf.com

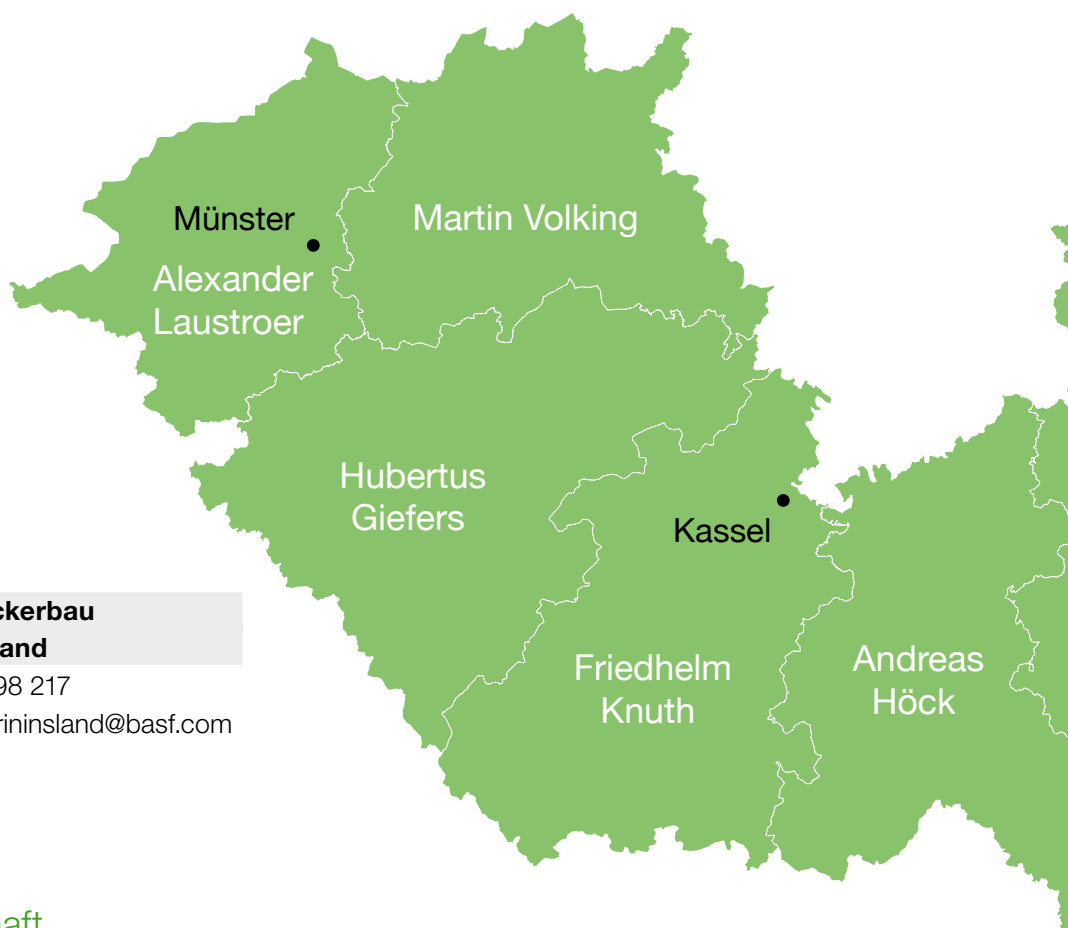


Fachberater Ackerbau

Markus Rininsland

Mobil 0173 3798 217

E-Mail markus.rininsland@basf.com



**Wolfgang Hartmann**

Mobil 0173 3043 496

E-Mail wolfgang.hartmann@basf.com

**André Schmidt**

Mobil 01512 1536 516

E-Mail andre.a.schmidt@basf.com

**Christoph Härtling**

Mobil 0152 5645 3979

E-Mail christoph.haertling@basf.com

**Sebastian Ecke**

Mobil 0174 3198 353

E-Mail sebastian.ecke@basf.com

**Frank Blödner**

Mobil 0172 7437 352

E-Mail frank.bloedner@basf.com

**Sandra Fröhlich**

Mobil 0173 3798 568

E-Mail sandra.froehlich@basf.com

**André Nowraty**

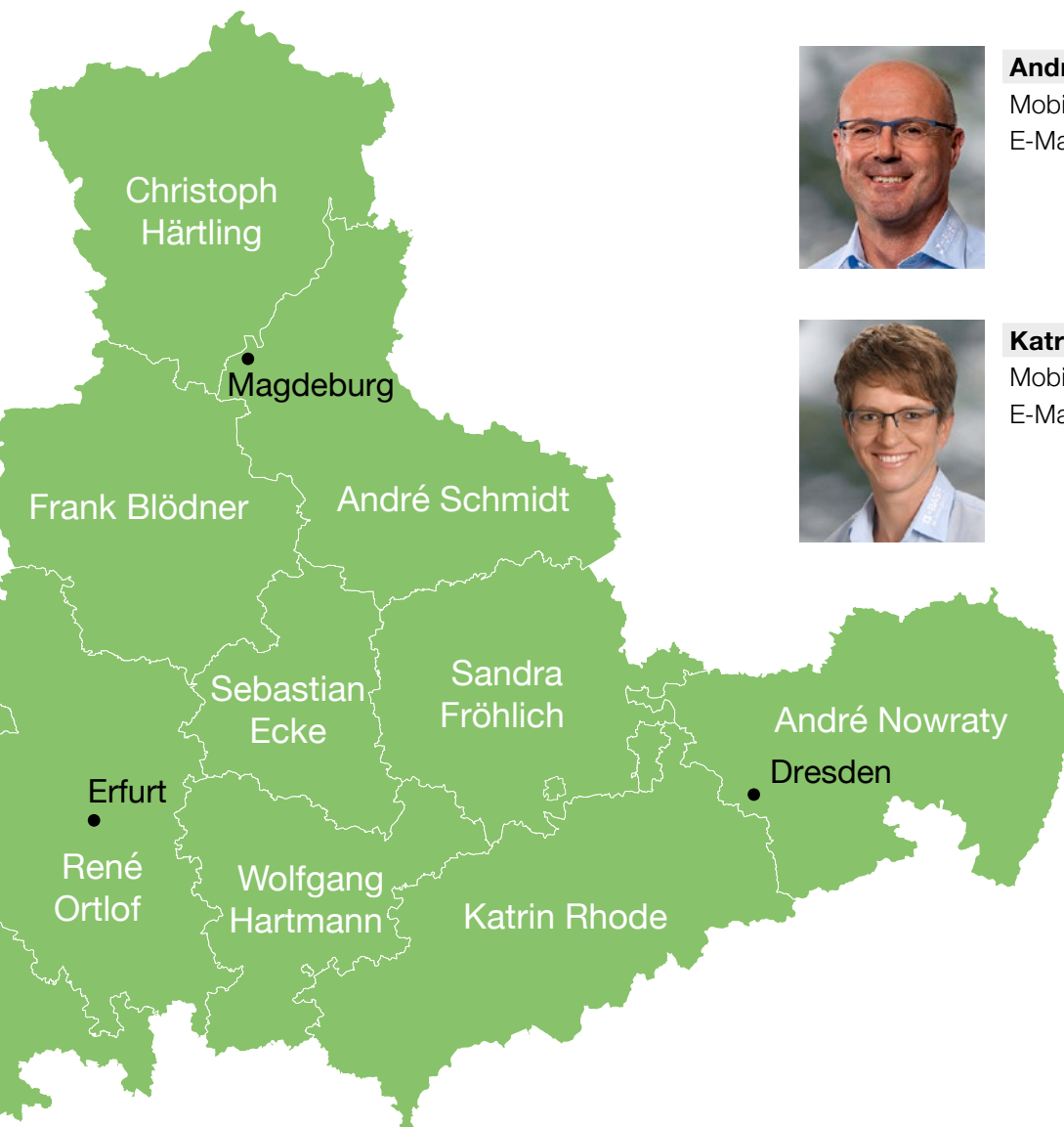
Mobil 0174 3496 435

E-Mail andre.nowraty@basf.com

**Katrin Rohde**

Mobil 01511 5071 327

E-Mail katrin.rohde@basf.com





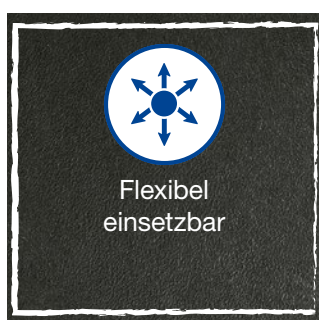
Medax® Top

Der verträgliche Wachstumsregulator

Produktprofil

Indikation	Halmfestigung
Wirkstoffe	300 g/l Mepiquat-Chlorid 50 g/l Prohexadion-Calcium
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkulturen	Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommergerste, Sommerhafer, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen

Vorteile auf einen Blick



Prodax®

Flexibel und sicher bei jedem Wetter

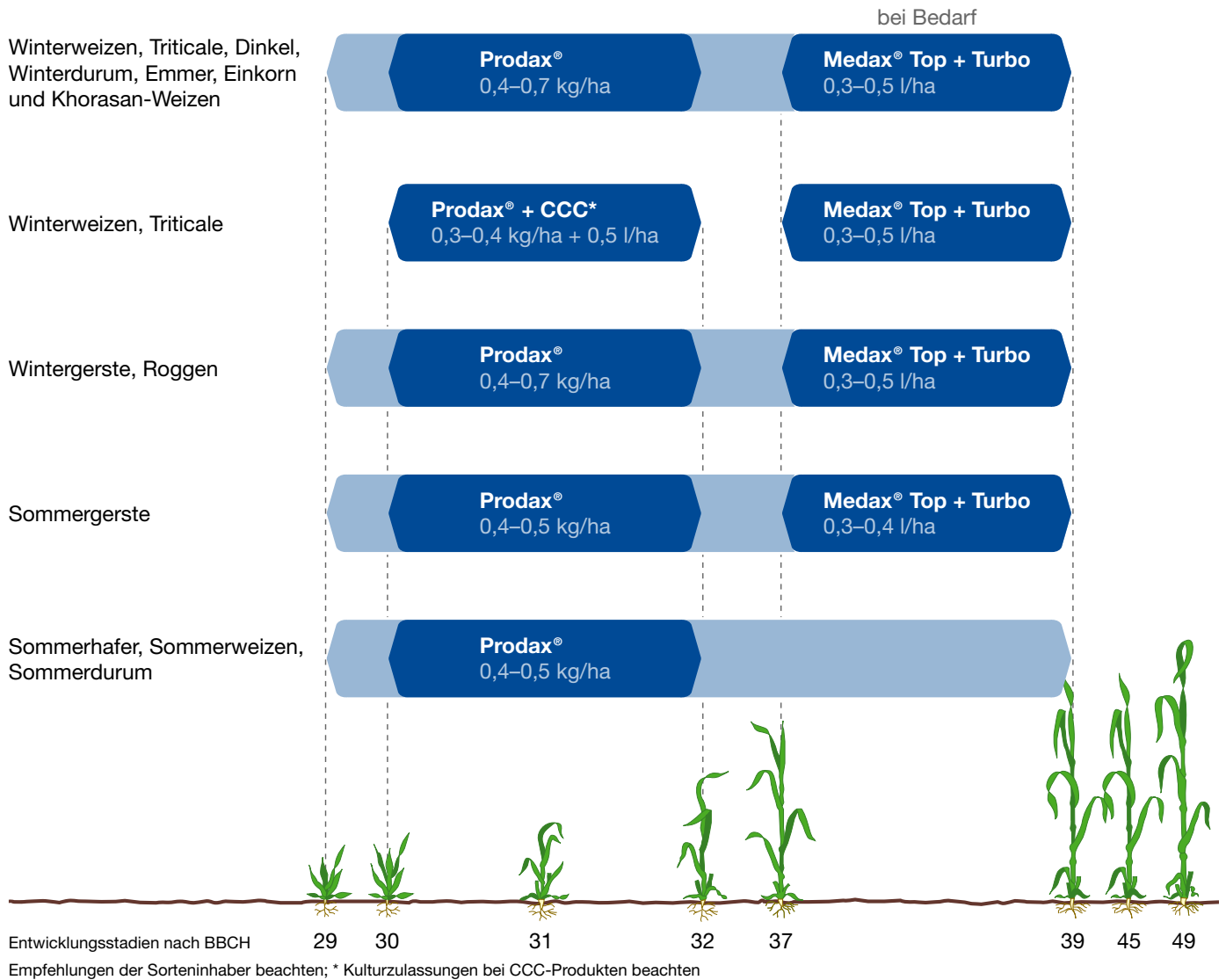
Produktprofil

Indikation	Halmfestigung
Wirkstoffe	50 g/kg Prohexadion-Calcium 75 g/kg Trinexapac-Ethyl
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Einsatzkulturen	Winterweizen, Winterhartweizen, Dinkel, Wintergerste, Winterhafer, Roggen, Triticale, Sommergerste, Sommerhafer, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen

Vorteile auf einen Blick



Übersicht Anwendungsempfehlungen





Balaya®

Der Start für gesundes Getreide

Balaya® zeichnet sich durch ein breites Wirkungsspektrum gegen die wichtigsten pilzlichen Schaderreger in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale aus. Balaya® bietet eine einzigartige Anwendungsflexibilität dank seiner herausragenden kurativen und lang anhaltenden Wirkung wie auch durch die moderne Formulierung und die schnelle Aufnahme – egal welche Temperaturen bei der Anwendung oder danach vorherrschen.

Vorteile auf einen Blick

-  Kurativer und lang anhaltender Schutz
-  Sicher gegen Septoria und stark gegen Rost
-  Besonders wirksam gegen Ramularia und Netzflecken in der Gerste
-  Zuverlässige Wirkung auch bei widrigen Wetterbedingungen

Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide
Wirkstoffe	100 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 100 g/l F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Schwerpunkt: Weizen, Gerste; aber auch Triticale und Roggen
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,0–1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegrößen	4 x 5 Liter und 2 x 10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 30–61/69

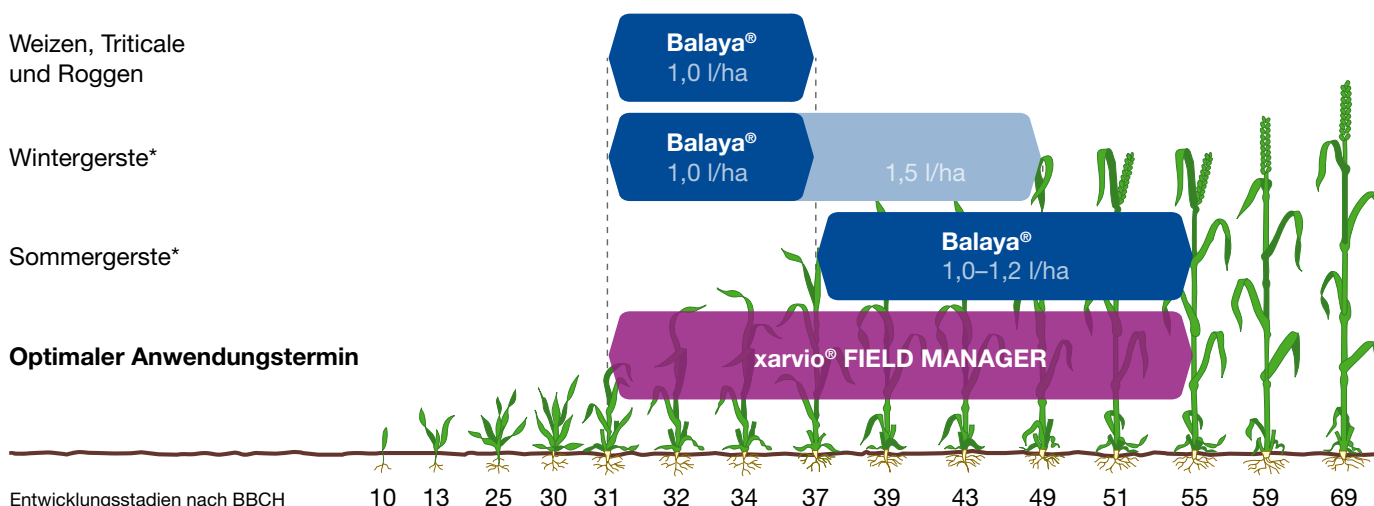
Anwendungsempfehlung

Weizen, Triticale
und Roggen

Wintergerste*

Sommergerste*

Optimaler Anwendungstermin



* Bei Ramularia: +1,5 l/ha Folpan® 500 SC

Xenial®

Genialer Schutz ab dem ersten Blatt

Xenial® ist ein innovatives Fungizid mit einer besonderen Stärke gegen alle wichtigen frühen Getreidekrankheiten und kann in allen relevanten Getreidearten, wie Weizen, Gerste, Roggen und Triticale, eingesetzt werden. Alle wichtigen Pilzkrankheiten werden sicher und effektiv bekämpft und Xenial® bietet zusätzlich einen Extraschutz gegen Halmbruch und Mehltau. In Xenial® sind drei nichtkreuzresistente Wirkstoffe, Revysol®, F 500® und Metrafenon, aus den Wirkstoffklassen der Azole, der Strobilurine und der Benzophenone, sich gegenseitig ergänzend, in einem Breitbandfungizid neu kombiniert.



Produktprofil

Indikationen	Breites Spektrum mit einer besonderen Stärke gegen alle frühen Getreidekrankheiten
Wirkstoffe	66,6 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 80 g/l F 500® (Pyraclostrobin) 100 g/l Metrafenon
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Alle wichtigen Getreidekulturen (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale)
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,25 l/ha
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegröße	10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 30–59

Vorteile auf einen Blick

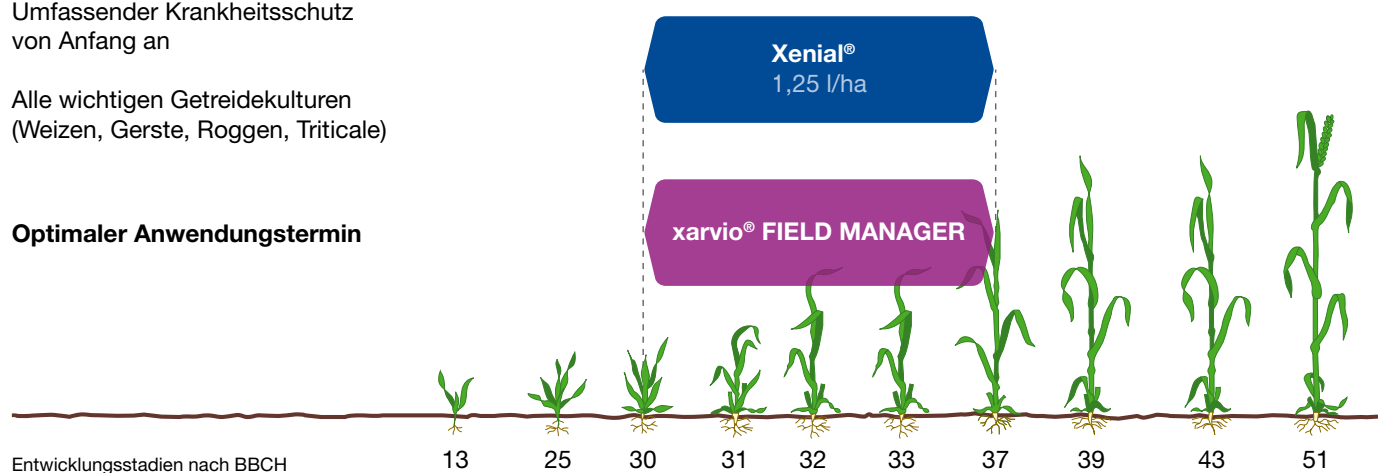
-  Umfassender Krankheitsschutz von Anfang an
-  Extraschutz gegen Halmbruch und Mehltau
-  Kurative Wirkung mit Dauerleistung
-  Für alle wichtigen Getreidearten

Anwendungsempfehlung

Umfassender Krankheitsschutz von Anfang an

Alle wichtigen Getreidekulturen (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale)

Optimaler Anwendungstermin





Revytrex®

Die Ertragsabsicherung

Mit Revytrex®, dem Alleskönner, werden alle wichtigen pilzlichen Schaderreger in Getreide sicher kontrolliert. Durch die optimale Wirkstoffkombination von Revysol® und Xemium® bietet Revytrex® eine hervorragende kurative Wirkung bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

Vorteile auf einen Blick

-  Schutz vor allen wichtigen Pilzkrankheiten in allen Getreidearten
-  Ausgezeichnete Septoria-, Rost- und Ramularialeistung
-  Flexibel einsetzbar in Spritzfolgen
-  Einfache Anwendung und Handhabung

Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide
Wirkstoffe	66,7 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 66,7 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Schwerpunkt: Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Gerste; Triticale, Roggen und Hafer
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,5 l/ha in Weizen und Gerste 1,1 l/ha in Triticale, Roggen und Hafer
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegrößen	4 x 5 Liter und 2 x 10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 30–61/69

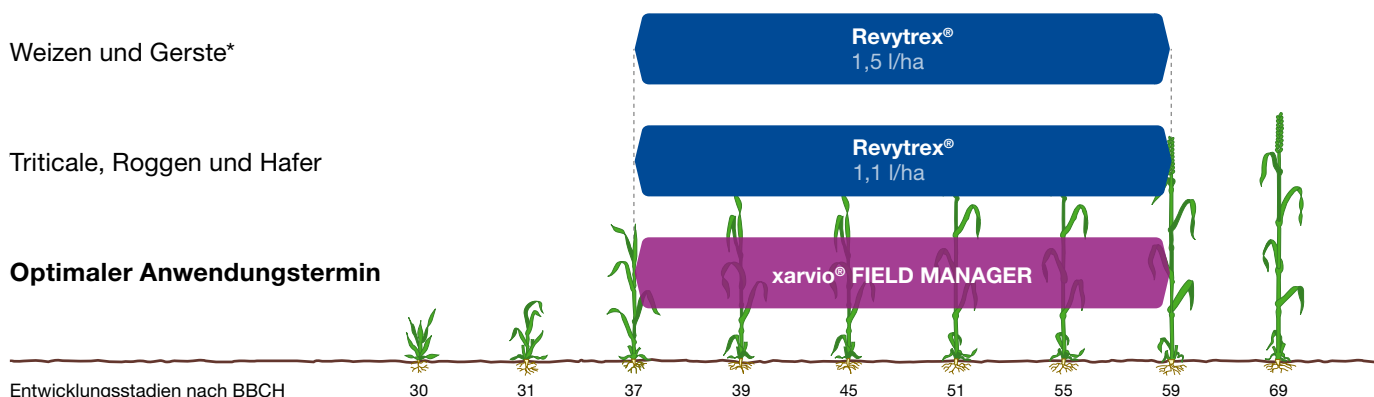
Anwendungsempfehlung

Bekämpfung von Blatt- und Ährenkrankheiten

Weizen und Gerste*

Triticale, Roggen und Hafer

Optimaler Anwendungstermin



Entwicklungsstadien nach BBCH

* Bei Ramularia: +1,5 l/ha Folpan® 500 SC

Revytrex® & Comet®

Die Komplettlösung in Getreide

Revytrex® & Comet® setzt neue Maßstäbe bei der Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Getreide, insbesondere bei der Septoria-Blattdürre, Rost-Krankheiten, Netzfleckenkrankheit und der Ramularia-Blattdürre. Durch das ausgewogene Verhältnis der drei unterschiedlichen Wirkstoffe gewährleistet Revytrex® & Comet® einen flexiblen und zuverlässigen Schutz der ertragsrelevanten oberen Blattetagen in Weizen und Gerste.



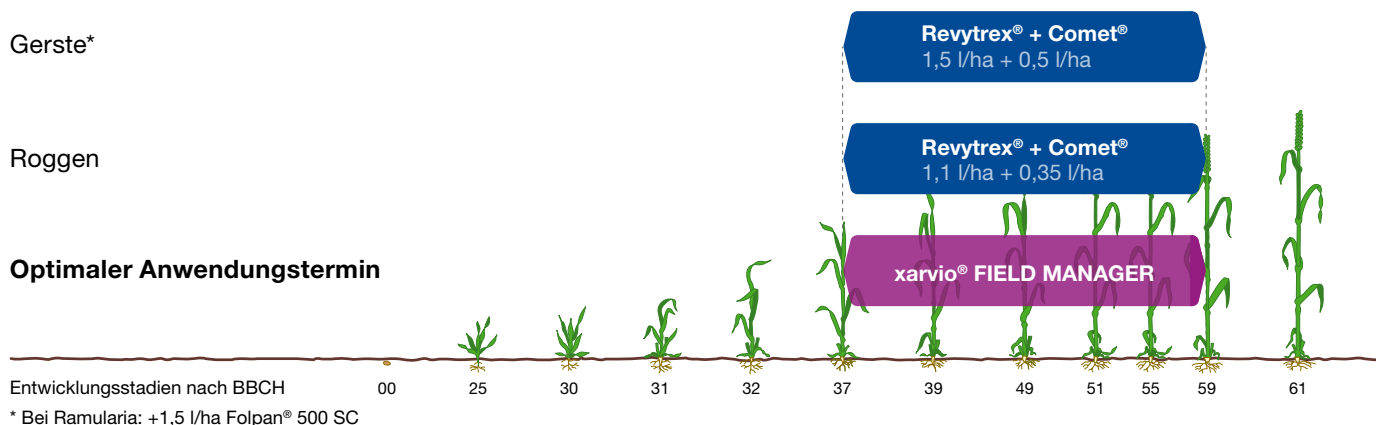
Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide
Wirkstoffe	Revytrex®: 66,7 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 66,7 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) Comet®: 200 g/l F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Schwerpunkt: Weizen (inkl. Durum und Dinkel), Gerste, Triticale und Roggen
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	Weizen, Gerste: 1,5 l/ha Revytrex® + 0,5 l/ha Comet® Roggen, Triticale: 1,1 l/ha Revytrex® + 0,35 l/ha Comet®
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegröße	3 x 5 Liter Revytrex® 1 x 5 Liter Comet®
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 30–61/69

Vorteile auf einen Blick

-  Zuverlässige Bekämpfung von allen Getreidekrankheiten
-  Sicher gegen Septoria-Blattdürre, inkl. resistenter Stämme
-  Flexibel einsetzbar auch in kurativen Situationen und bei Starkbefall
-  Dauerhafte Wirkung auch bei kritischer Witterung

Anwendungsempfehlung





Navura®

Glänzt nicht nur im Ergebnis

Navura® ist die neue Lösung zur gezielten Bekämpfung später Blatt- und Ährenkrankheiten in allen relevanten Getreidearten (Weizen, Gerste, Roggen und Triticale). Das Fungizid ist eine Kombination mit starker komplementärer Wirkungsergänzung, basierend auf der hohen Blattaktivität von Revysol®, ergänzt mit der Fusarium-Leistung von Prothioconazol, in einer einzigartigen Formulierung für umfassenden Rundumschutz gegen alle wichtigen Abreifekrankheiten.

Vorteile auf einen Blick

-  Umfassender Schutz im Blatt- und Ährenbereich
-  Stark gegen Septoria, Rost, DTR und Fusarium
-  Optimale Mykotoxin-Reduktion
-  Einzigartige Formulierung

Produktprofil

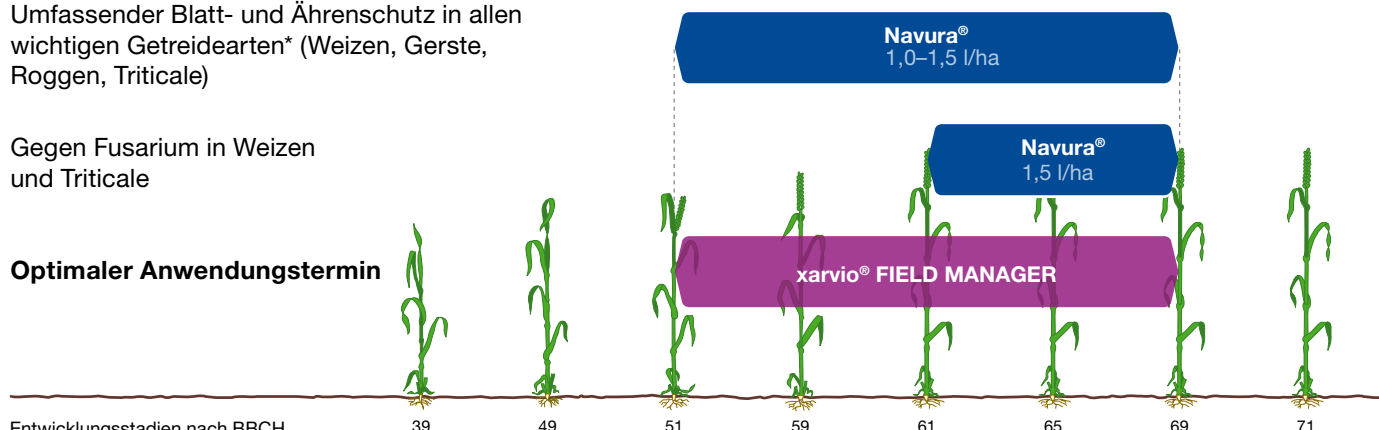
Indikationen	Breites Wirkungsspektrum mit besonderer Stärke bei späten Ähren- und Abreifekrankheiten wie Septoria, Rostkrankheiten und DTR inklusive Fusarium (in Weizen)
Wirkstoffe	50 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 100 g/l Prothioconazol
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Alle wichtigen Getreidearten (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale)
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,0–1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 30–61/69

Anwendungsempfehlung

Umfassender Blatt- und Ährenschutz in allen wichtigen Getreidearten* (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale)

Gegen Fusarium in Weizen und Triticale

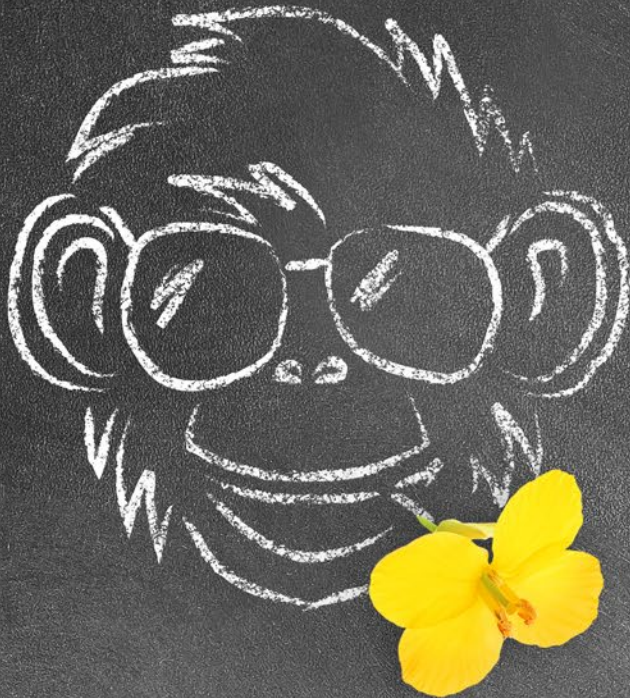
Optimaler Anwendungstermin



* Zulassung in Weizen und Triticale bis BBCH 69, Zulassung in Gerste und Roggen bis BBCH 61

Cheeta

Rapssaatgut



**AFFENSTARKE
SORTE.
SICHERER
ERTRAG!**



Crusador

Rapssaatgut



**KOHLHERNIE
BESIEGEN.
ERNT
GEWINNEN!**



www.invigor.basf.de



Architect®

Ihr Bauplan für wachsenden Erfolg

Mit Architect® ist es gelungen, sehr gute fungizide Eigenschaften mit einem Wachstumsregler zu kombinieren. Dadurch schützt Architect® das Pflanzenwachstum vor Krankheiten und sorgt zugleich für eine optimale Bestandsarchitektur durch mehr Seitentriebe und mehr Schoten. Gleichzeitig wird die Nährstoffeffizienz der Rapsbestände optimiert, weil sich ein verbessertes Spross-Wurzel-Verhältnis einstellt. Die einwandfreie Standfestigkeit sowie die deutlich homogenen Bestände ermöglichen schließlich eine einfache und schnelle Ernte für bestmögliche monetäre Erträge.

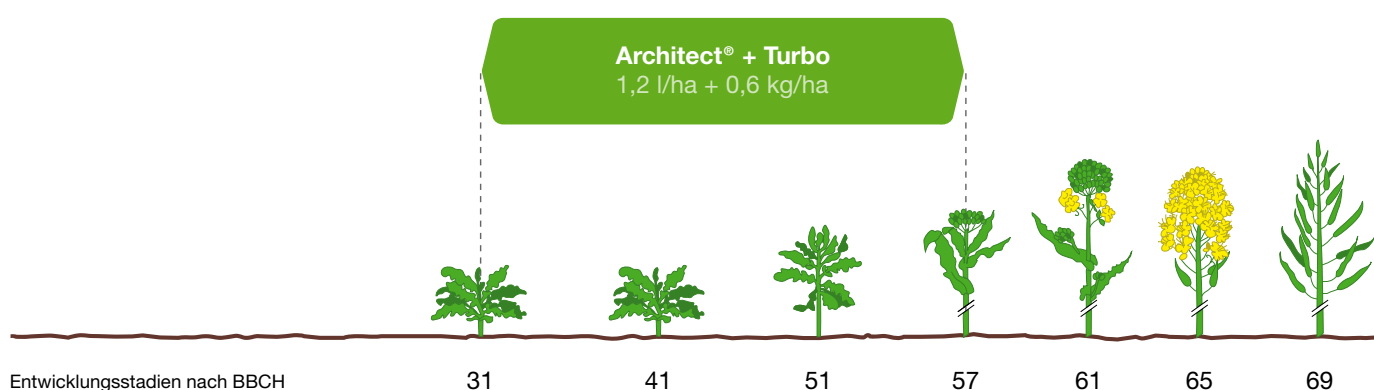
Vorteile auf einen Blick

-  Optimaler Krankheitschutz (Phoma, Cylindrosporium, Alternaria)
-  Verbesserte Toleranz gegen Witterungsstress
-  Höchste Nährstoffeffizienz durch verbessertes Wurzelwachstum
-  Optimaler Wuchs für mehr Ertrag

Produktprofil

Indikationen	Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma lingam) Cylindrosporium-Weißfleckigkeit Alternaria-Arten Standfestigkeit und Winterfestigkeit im Herbst Standfestigkeit im Frühjahr
Wirkstoffe	100 g/l F 500® (Pyraclostrobin) 150 g/l Mepiquat 25 g/l Prohexadion
Formulierung	Suspoemulsion (SE)
Einsatzkulturen	Winter- und Sommerraps
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	Herbst: 1,6 l/ha Architect® + Turbo Frühjahr: 1,2 l/ha Architect® + Turbo Architect® + Turbo im Verhältnis 2 : 1
Wasseraufwandmenge	100–400 l/ha
Gebindegrößen	10 Liter Architect® + 5 Kilogramm Turbo
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 13–59

Anwendungsempfehlung



Cantus® Ultra

Ultimativer Rundum-Schutz für die Blüte

Cantus® Ultra ist das Ertragsfungizid zur Blütenbehandlung in Raps. Durch eine neue Wirkstoffkombination aus zwei leistungsstarken Wirkstoffen werden alle relevanten Abreifekrankheiten (zum Beispiel Sklerotinia und Alternaria) sicher bekämpft. Neben seiner fungiziden Leistung vitalisiert Cantus® Ultra die Rapspflanze und hilft somit höchste Erträge zu erzielen. Die hohe Regenfestigkeit, die anwenderfreundliche Flüssigformulierung sowie die Einstufung Bienenungefährlich B4 (auch in Mischungen mit B4-Insektiziden) machen Cantus® Ultra einfach und sicher in der Handhabung.



Produktprofil

Indikationen	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum) Rapsschwärze (Alternaria-Arten)
Wirkstoffe	150 g/l Boscalid 250 g/l F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkulturen	Winter- und Sommerraps
Wirkungsweise	Protektiv (und kurativ)
Aufwandmenge	0,8 l/ha
Wasseraufwandmenge	100–400 l/ha
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 57–69

Das **beste**
Cantus®
aller Zeiten

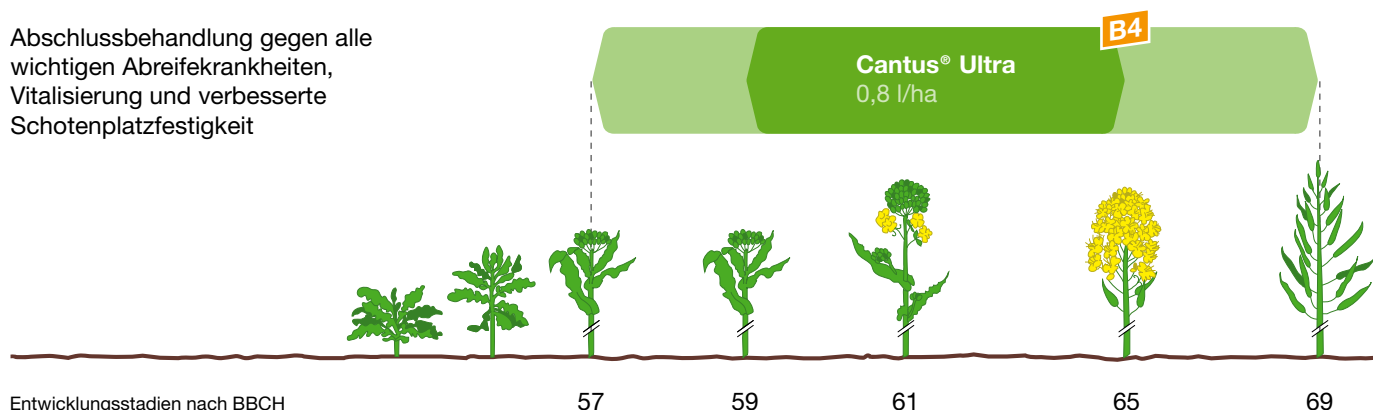
Mit F 500® steht neben dem bewährten Boscalid ein neuer Wirkstoff für den Raps zu Verfügung. Beide Wirkstoffe sind optimal formuliert für den Raps.

Vorteile auf einen Blick

-  Rundum-Schutz gegen alle Abreifekrankheiten
-  Vitale Bestände bis zur Ernte
-  Einfach und flexibel in der Handhabung
-  Bienenungefährlich B4

Anwendungsempfehlung

Abschlussbehandlung gegen alle wichtigen Abreifekrankheiten, Vitalisierung und verbesserte Schotenplatzfestigkeit





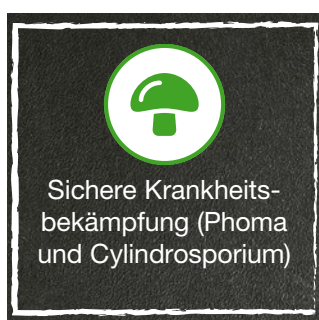
Carax®

Optimieren Sie Ihre Bestandsführung

Produktprofil

Indikationen	Winterfestigkeit, Standfestigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Leptosphaeria maculans</i>), <i>Cylindrosporium</i> -Weißfleckigkeit (<i>Cylindrosporium concentricum</i>)
Wirkstoffe	210 g/l Mepiquat-Chlorid 30 g/l Metconazol
Formulierung	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Einsatzkulturen	Raps, Zierpflanzen

Vorteile auf einen Blick



Focus® Aktiv-Pack

Der Ungras-Profi

Produktprofil

Indikationen	Einjährige Ungräser und mehrjährige Ungräser
Wirkstoffe	100 g/l Cycloxydim 348,75 g/l Fettsäuremethylester 209,25 g/l Fettkoholalkoxylat 46,5 g/l Ölsäure
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Raps, Rüben, Kartoffeln, Ackerbohnen, Sojabohnen, Cycloxydim-toleranter Mais und Erbsen

Vorteile auf einen Blick



Übersicht Anwendungsempfehlungen

Schwerpunktempfehlung

Beste Krankheitsbekämpfung
Phoma, Alternaria, Cylindrosporium,
Verzweigung, Standfestigkeit,
gesunde, homogene Abreife

Architect®

1,2 l/ha

+

Turbo

0,6 kg/ha

Bei frühem Vegetationsstart

Zu Lager neigende Sorten oder
Standorte, Standfestigkeit,
Verzweigung

Carax®

0,5–0,7 l/ha

Blütenbehandlung

Sklerotinia, Alternaria & weitere
Abreifekrankheiten, verbesserte
Schotenplatzfestigkeit

Cantus® Ultra

0,8 l/ha

B4

Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz
und Ungräser

Focus® Aktiv-Pack ¹⁾

2,5 l/ha + 1,0 l/ha

Entwicklungsstadien nach BBCH

31

32

51

57

59

61

63

65

69

¹⁾ Focus® Aktiv-Pack = 2,5 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.; max. Aufwandmenge Dash® E.C.: 1,0 l/ha





Spectrum® Gold

Der Baustein im Mais

Spectrum® Gold ist der zuverlässige Baustein im Mais und gewährleistet eine sichere Wirkung über Blatt und Boden, auch unter trockenen Bedingungen. Die Kombination aus Dimethenamid-P und Terbutylazin wirkt sicher gegen Unkrauthirsen, einjährige Unkräuter inkl. Storchschnabel sowie gegen spät keimende Unkrauthirsen und Nachtschatten.

Vorteile auf einen Blick

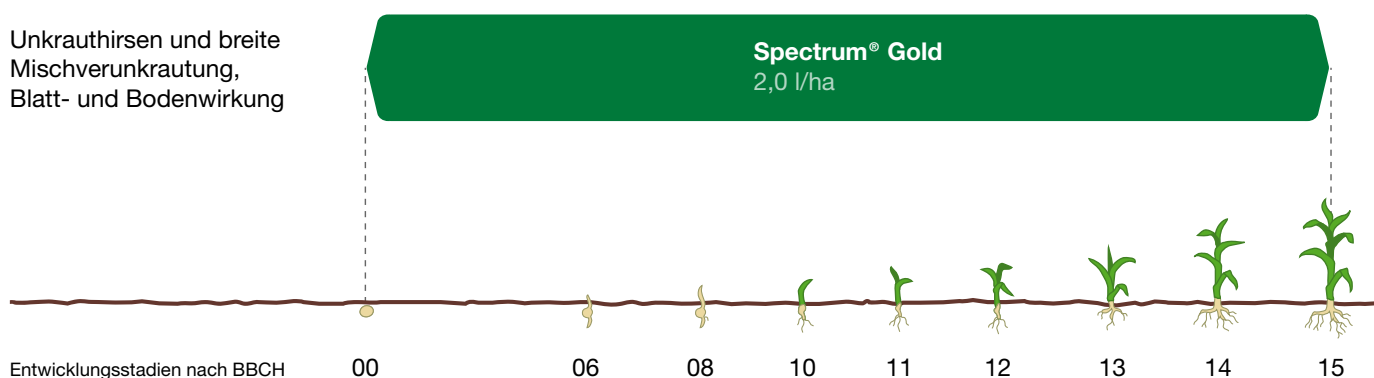
-  Breite Wirkung gegen Unkräuter inkl. aller Storchschnabel-Arten
-  Sichere Wirkung auch bei trockenen Bedingungen
-  Flexibel einsetzbar in Spritzfolge und Tankmischung
-  Bekämpft alle Hirse-Arten über den Boden

Produktprofil

Indikationen	Herbizid-Kombination mit Blatt- und Bodenwirkung gegen Hirse-Arten und Gräser, sowie zweikeimblättrige Unkräuter
Wirkstoffe	280 g/l Dimethenamid-P 250 g/l Terbutylazin
Formulierung	Suspoemulsion (SE)
Einsatzkulturen	Mais
Wirkungsweise	Blatt- und Bodenwirkung
Aufwandmenge	Zugelassen: 2,0 l/ha und 3,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200–400 l/ha
Gebindegröße	10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 00–18

Anwendungsempfehlung

Unkrauthirsen und breite Mischverunkrautung, Blatt- und Bodenwirkung



Spectrum®

Die Herbizid-Lösung für vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Spectrum® besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirsen und andere Ungräser. Die Herbizid-Lösung ist darüber hinaus in vielen Kulturen einsetzbar.



Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen
Wirkstoff	720 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Mais, Rüben, Sojabohnen
Wirkungsweise	Blatt- und Bodenwirkung
Aufwandmenge	0,8–1,4 l/ha
Wasseraufwandmenge	200–400 l/ha
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 00–18

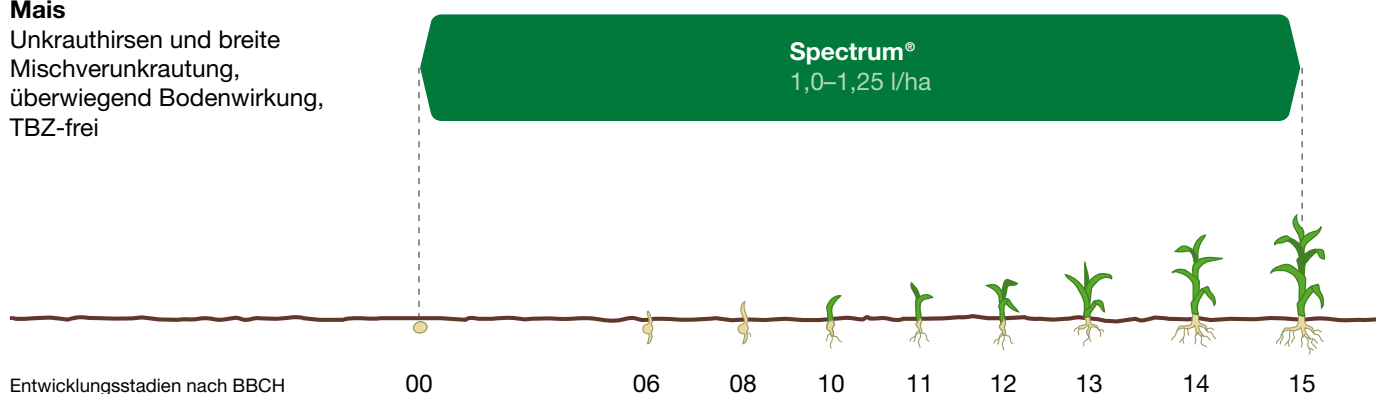
Vorteile auf einen Blick

-  Verlässlich auch bei eher trockenen Bedingungen
-  Flexibler Einsatz (Vor- und Nachauflauf; mehrere Kulturen)
-  Terbuthylazin-frei
-  Sehr gute Wirkung gegen Storchschnabel

Anwendungsempfehlung

Mais

Unkrauthirsen und breite Mischverunkrautung, überwiegend Bodenwirkung, TBZ-frei





Spectrum® Plus

Die Lösung mit dem Plus

Spectrum® Plus besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirsen und andere Ungräser. Die Herbizid-Lösung ist darüber hinaus in vielen Kulturen einsetzbar.

Vorteile auf einen Blick

-  Verlässlich auch bei eher trockenen Bedingungen
-  Flexibler Einsatz (Vor- und Nachauflauf; mehrere Kulturen)
-  Terbutylazin-frei
-  Sehr gute Wirkung gegen Storchschnabel und Stiefmütterchen

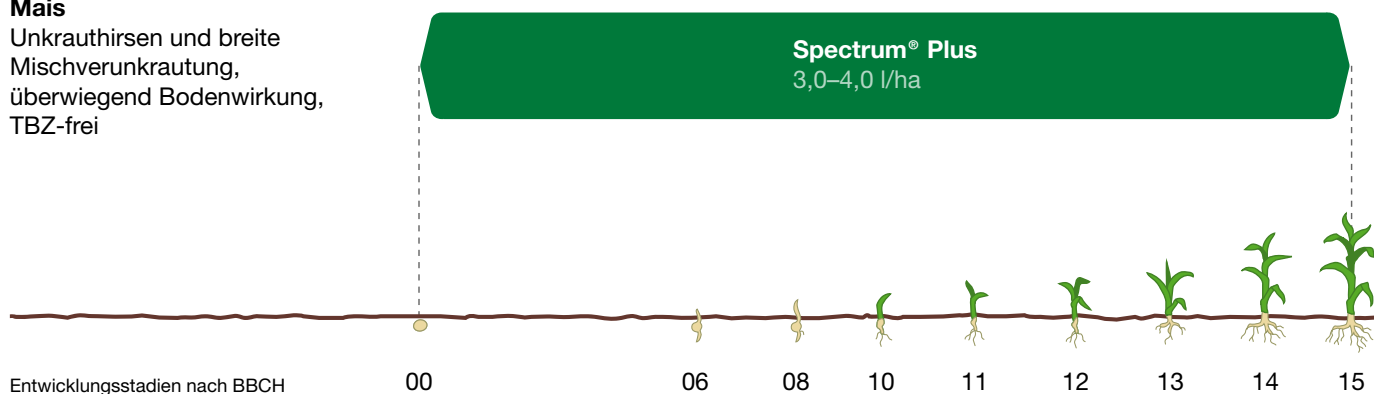
Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen
Wirkstoffe	250 g/l Pendimethalin + 212,5 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen
Wirkungsweise	Blatt- und Bodenwirkung
Aufwandmenge	Zugelassen: 4,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	300–400 l/ha
Gebindegröße	10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 00–18

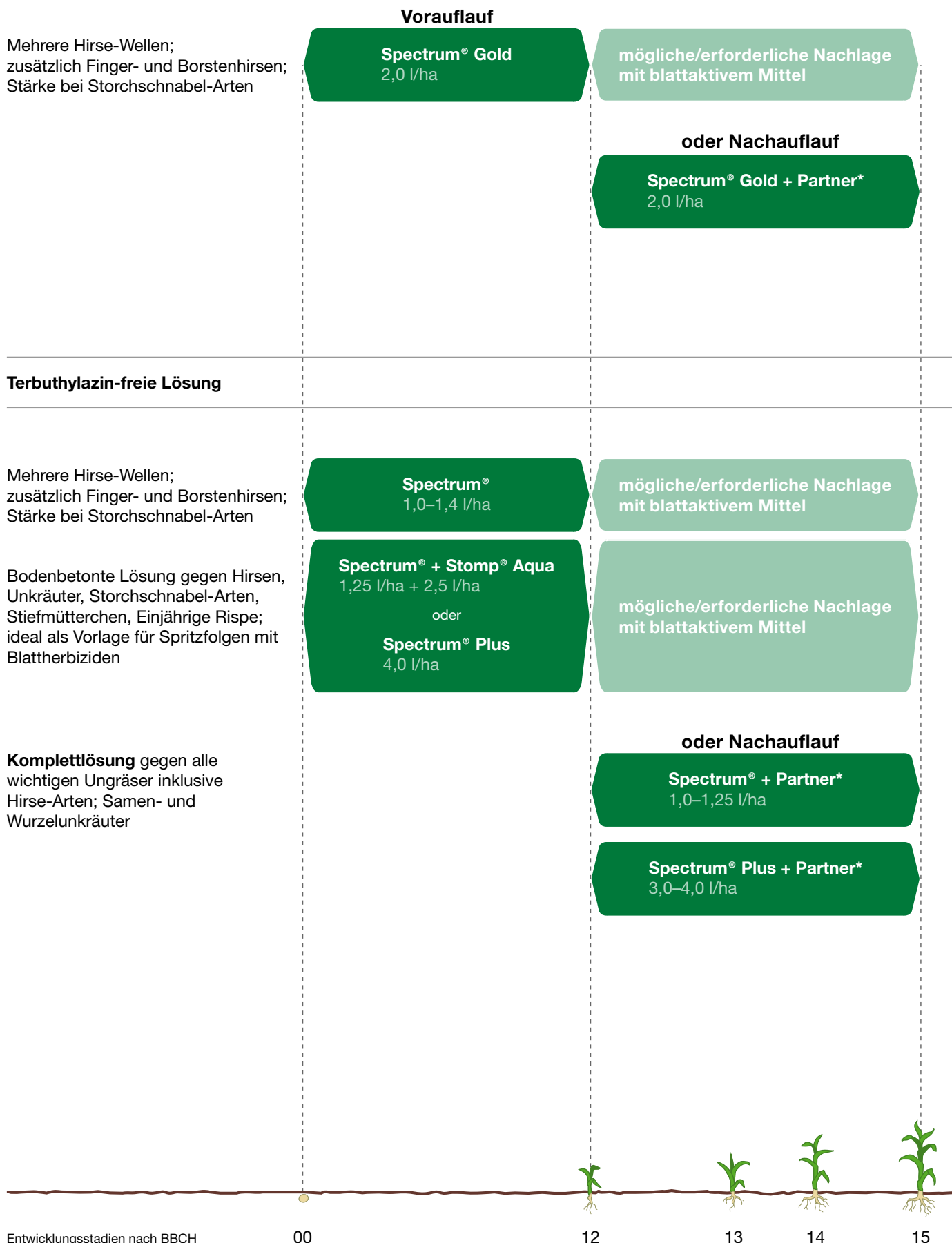
Anwendungsempfehlung

Mais

Unkrauthirsen und breite Mischverunkrautung, überwiegend Bodenwirkung, TBZ-frei



Übersicht Anwendungsempfehlungen



* Partner mit folgenden Wirkstoffen: Nicosulfuron, Rimsulfuron, Thienencarbazone, Foramsulfuron, Mesotrione, Tembotrione



Tanaris®

Jederzeit einsatzbereit

Tanaris® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern, einschließlich Klettenlabkraut und Hundspetersilie sowie Unkrauthirsen in Zucker- und Futterrüben. Der flexibel einsetzbare Herbizid-Baustein erfasst aufgelaufene, im Auflaufen befindliche und noch nicht aufgelaufene Unkräuter und Unkrauthirsen gleichermaßen und zeichnet sich durch eine gute Rübenverträglichkeit aus.

Vorteile auf einen Blick

- Sichere Wirkung gegen Unkräuter und Schadhirsen über Blatt und Boden
- Flexibel mit anderen Herbiziden im Nachauflauf einsetzbar
- Ideal als Mischpartner für Metamitron-Soloprodukte
- Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung

Produktprofil

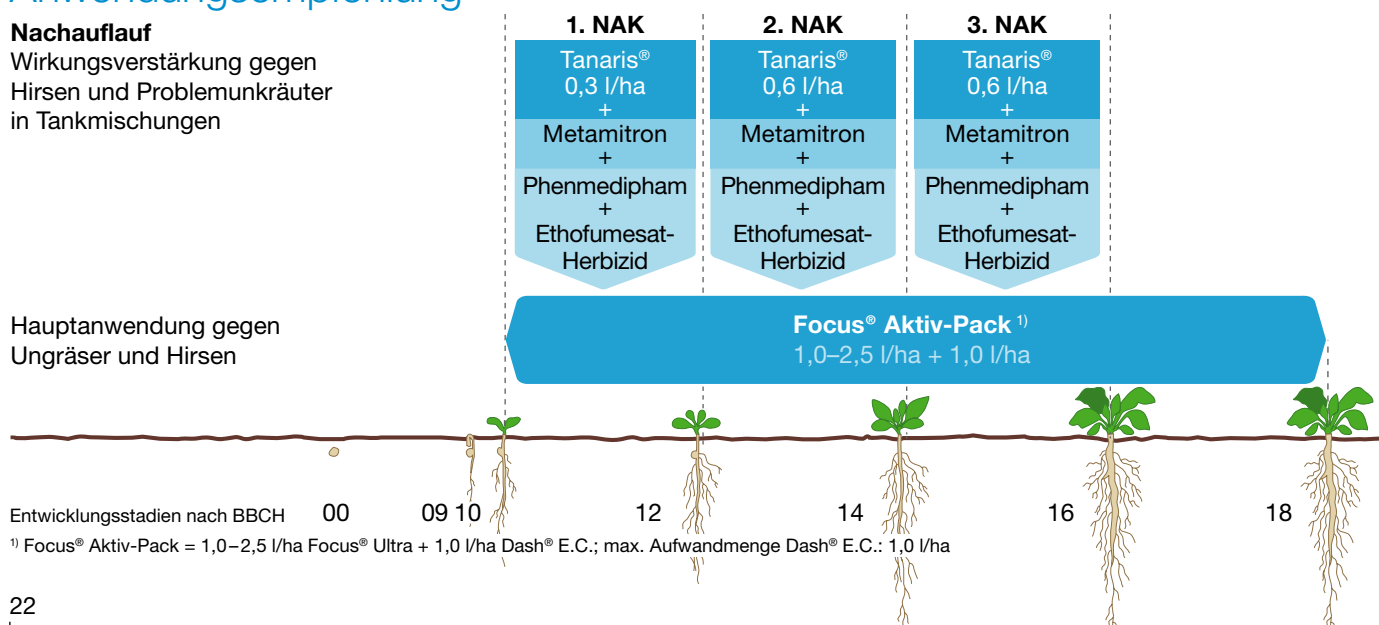
Indikationen	Unkräuter – einschließlich Klettenlabkraut, Hundspetersilie, Amarant und Nachtschatten und Unkrauthirsen in Zucker- und Futterrüben
Wirkstoffe	333 g/l Dimethenamid-P 167 g/l Quinmerac
Formulierung	Suspoemulsion (SE)
Einsatzkulturen	Rüben
Wirkungsweise	Blatt- und Bodenwirkung
Aufwandmenge	Max. 1,5 l/ha im Nachauflauf (max. 3 Anwendungen) Nachauflauf: 1. NAK 0,3 l/ha 2. NAK 0,6 l/ha 3. NAK 0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	150–300 l/ha
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	Nachauflauf im Splitting (BBCH 10–18)

Anwendungsempfehlung

Nachauflauf

Wirkungsverstärkung gegen Hirsen und Problemunkräuter in Tankmischungen

Hauptanwendung gegen Ungräser und Hirsen



Diadem®

Doppelt wirksam. Doppelt sicher.

Diadem® ist die einzigartige Kombination der beiden Wirkstoffe Revysol® und Xemium®. Doppelt effektiv und doppelt gut gegen alle wichtigen Rübenkrankheiten, für ein aktives Resistenzmanagement und für alle Anforderungen einer modernen Rübenproduktion. Zur Absicherung des Ertrags – für mehr Wirtschaftlichkeit.



Produktprofil

Indikationen	Cercospora, Mehltau, Rost, Ramularia
Wirkstoffe	100 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol), 50 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Rüben
Wirkungsweise	systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,0 l/ha (2 Anwendungen)
Wasseraufwandmenge	100–400 l/ha Wasser
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	BBCH 39–49 (bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bzw. nach Warndienstaufruf)

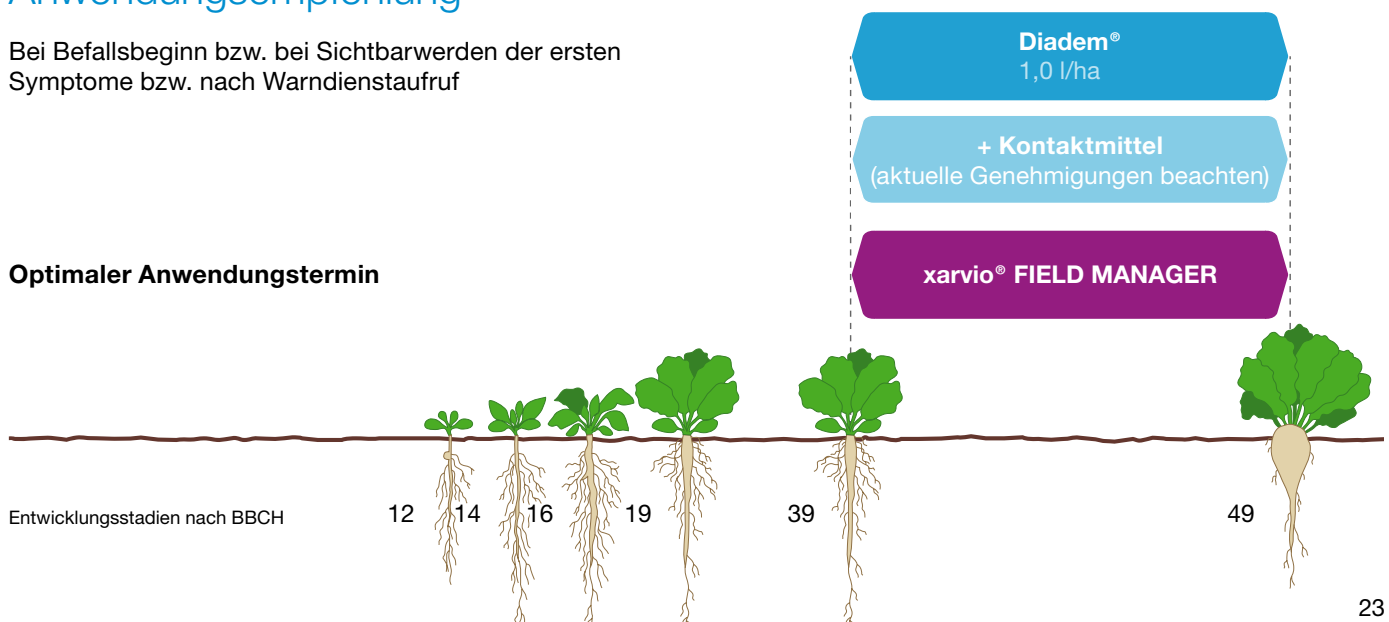
Vorteile auf einen Blick

-  Zwei neue und potente Fungizid-Wirkstoffe in der Rübe
-  Breites Wirkungsspektrum gegen Pilzkrankheiten inkl. Cercospora
-  Sicheres Resistenzmanagement
-  Kurze Wartezeit

Anwendungsempfehlung

Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bzw. nach Warndienstaufruf

Optimaler Anwendungstermin





Allstar®

Die verträgliche Allround-Beize für jede Kartoffel

Allstar® ist eine Beize zur leistungsstarken Rhizoctonia-Bekämpfung. Die Kartoffelbeize wirkt besonders sicher und ein lang anhaltender Schutz ist gewährleistet. Das Auflaufen der Kartoffeln wird zusätzlich stimuliert und trägt zur Ertrags- und Qualitätssicherung bei. Die anwenderfreundliche Formulierung und Handhabung sowie die sehr gute Verträglichkeit runden das Profil von Allstar® ab.

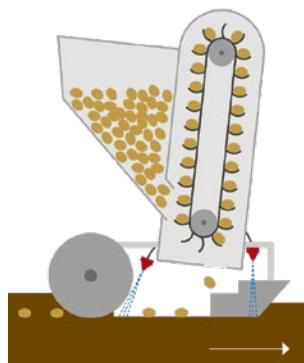
Vorteile auf einen Blick

-  Exzellente Wirksamkeit & lange Dauerwirkung
-  Ausgezeichnete Verträglichkeit
-  3 mögliche Applikationstechnologien
-  Einfach und flexibel in der Handhabung

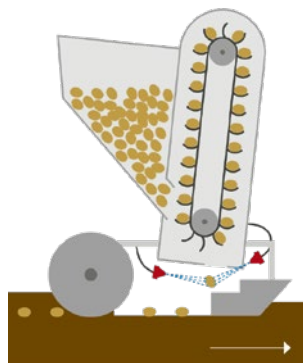
Produktprofil

Indikation	Kartoffel: Rhizoctonia solani, Silberschorf und Colletotrichum-Welkekrankheit
Wirkstoff	300 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkultur	Kartoffeln
Wirkungsweise	Protektiv
Aufwandmenge	Furchenbehandlung: 0,8 l/ha Flüssigbehandlung beim Legen: 20 ml/dt, max 0,6 l/ha Pflanzenbehandlung vor dem Legen (ULV-Tischverfahren): 20 ml/dt, max 0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	je nach Behandlungsmethode
Gebindegröße	5 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	Pflanzgutbehandlung oder beim Legen

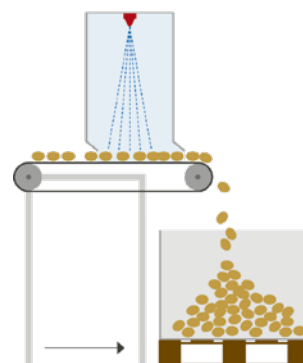
Applikationstechnologien



Furchenbehandlung



Flüssigbehandlung beim Legen



ULV-Tischverfahren (Mafex-Applikation)

Belanty®

Innovation macht den Unterschied

Belanty® ist ein Fungizid mit präventiver, kurativer und nachhaltiger Wirkung gegen Alternaria-Arten in Kartoffeln. Die schnelle Wirkstoffaufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung. Im Blatt wird der Wirkstoff Revysol® aus einem Wirkstoffreservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden.



Produktprofil

Indikation	Alternaria-Arten (Kartoffel)
Wirkstoff	75 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkultur	Kartoffeln
Wirkungsweise	Protektiv
Aufwandmenge	1,25 l/ha (max. 3 Anwendungen, 7 Tage Abstand)
Wasseraufwandmenge	150–400 l/ha
Gebindegrößen	5 Liter, 10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

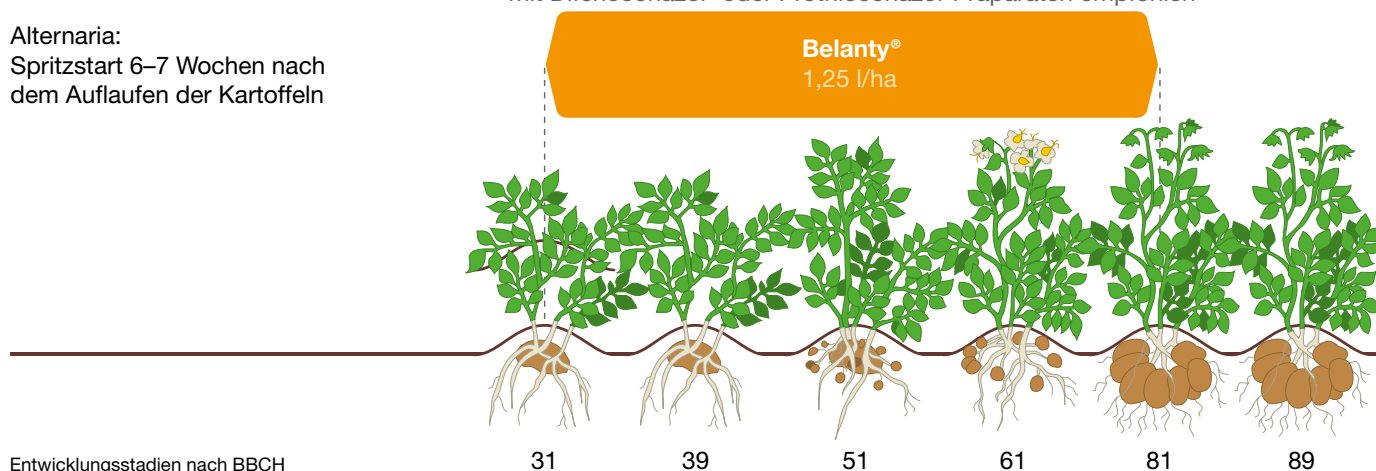
Vorteile auf einen Blick

-  Effektive Bekämpfung von Alternaria-Arten
-  Besonders lang anhaltende Wirkung
-  Einfache und flexible Handhabung
-  Schnelle Regenfestigkeit

Anwendungsempfehlung

Alternaria:
Spritzstart 6–7 Wochen nach dem Auflaufen der Kartoffeln

max. 3 Anwendungen, jeweils mit 1,25 l/ha in Tankmischungen mit Krautfäulepartner; Wirkstoffwechsel mit Difenconazol- oder Prothioconazol-Präparaten empfohlen





Divexo®

Doppelter Schutz. Volle Wirkung.

Divexo® ist die zuverlässige Lösung für den sicheren, vorbeugenden Schutz vor Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln. Die Kombination aus dem innovativen Wirkstoff Initium® und Propamocarb verbindet schnelle Oberflächenwirkung mit systemischem Schutz. Beide Wirkstoffe ergänzen sich optimal und sichern eine zuverlässige Wirkung auch unter wechselhaften Witterungsbedingungen. Dank der flüssigen Formulierung ist Divexo® einfach in der Handhabung und gleichzeitig ein idealer Baustein im Antiresistenz-Management.

Vorteile auf einen Blick

-  Sicherer, vorbeugender Schutz vor Phytophthora
-  Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
-  Idealer Baustein im Antiresistenz-Management
-  Hervorragende Regenfestigkeit

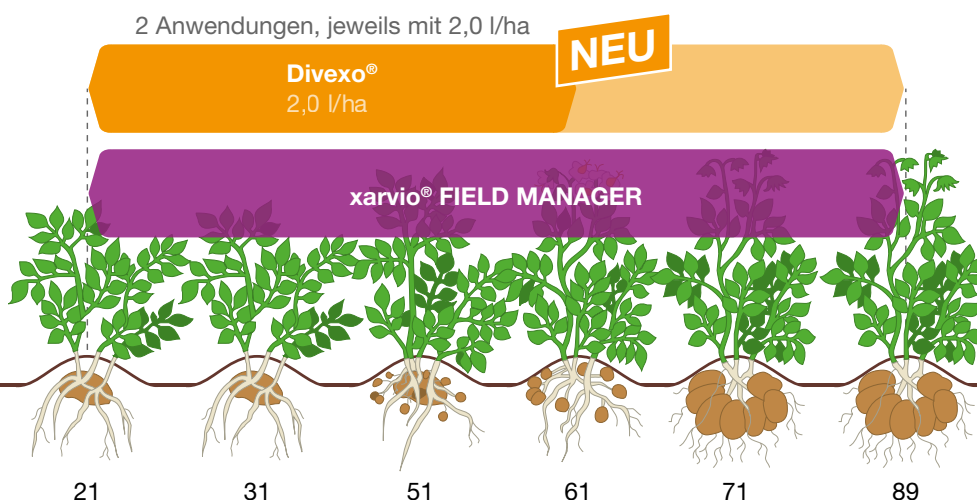
Produktprofil

Indikation	Kraut- und Knollenfäule
Wirkstoffe	120 g/l Initium® (Ametoctradin) 378 g/l Propamocarb
Formulierung	Flüssiges Suspensionskonzentrat (SC)
Einsatzkulturen	Kartoffeln
Wirkungsweise	systemisch, protektiv, kontakt
Aufwandmenge	2 l/ha (max. 2 Anwendungen)
Wasseraufwandmenge	200–400 l/ha
Gebindegröße	10 Liter
Zugelassener Einsatzzeitraum	1. basaler Seitentrieb (>5 cm) gebildet bis Frucht- und Samenreife

Anwendungsempfehlung

Im Wechsel mit anderen starken Krautfäule-Fungiziden Einsatz zum Spritzstart

Optimaler Anwendungstermin



Übersicht Anwendungsempfehlungen

Fungizide

Im Wechsel mit anderen starken Krautfäule-Fungiziden Einsatz zum Spritzstart

Divexo®
2,0 l/ha

2 Anwendungen, jeweils mit 2,0 l/ha

NEU

Alternaria:
Spritzstart 6–7 Wochen nach dem Auflaufen der Kartoffel

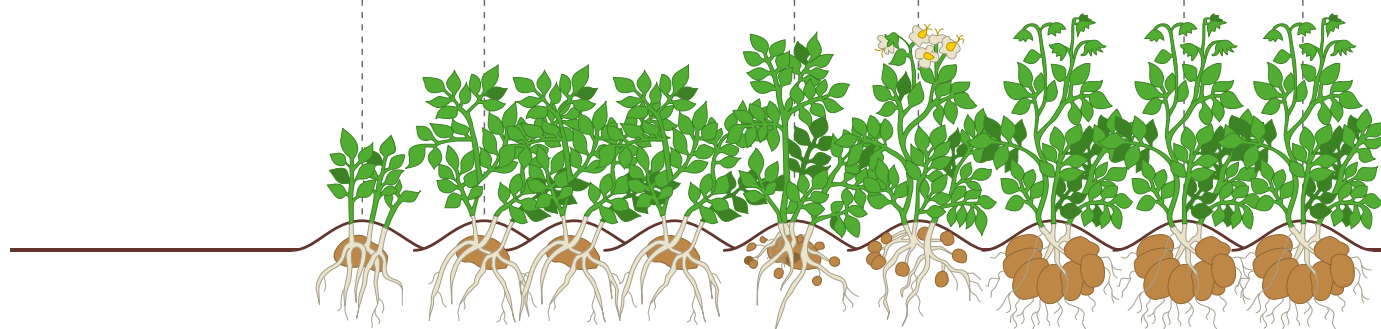
Belanty®
1,25 l/ha

max. 3 Anwendungen, jeweils mit 1,25 l/ha in Tankmischungen mit Krautfäulepartner; Wirkstoffwechsel mit Difenconazol- oder Prothioconazol-Präparaten empfohlen

Herbizid

Bei Ungräsern

Focus® Aktiv-Pack ¹⁾
1,0–2,5 l/ha + 1,0 l/ha



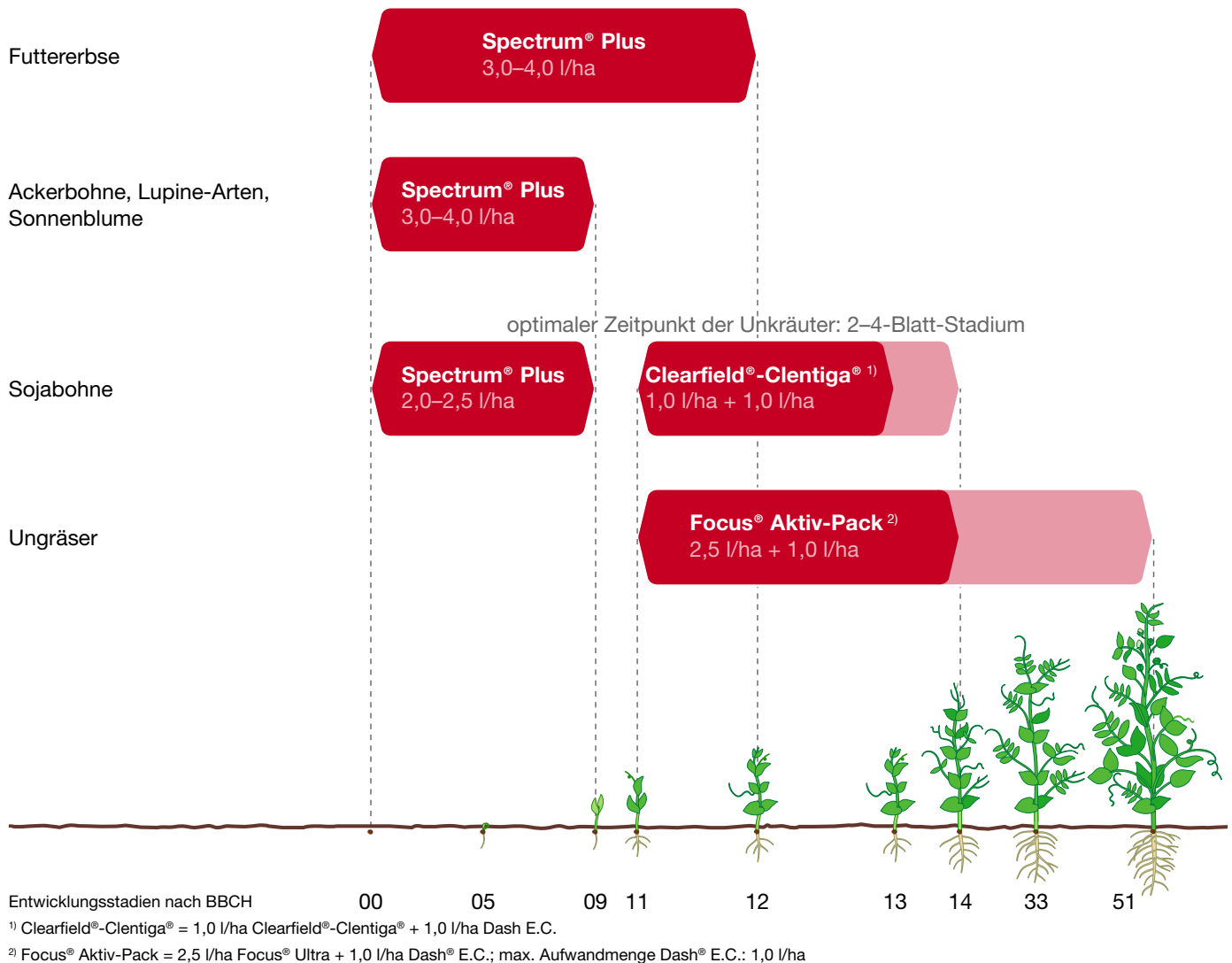
Entwicklungsstadien nach BBCH

10 21 31 39 51 61 71 81 89

¹⁾ Focus® Aktiv-Pack = 1,0–2,5 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.; max. Aufwandmenge Dash® E.C.: 1,0 l/ha

Übersicht Anwendungsempfehlungen

Breite Mischverunkrautung:



Seclira® Fly Bait

Fliegen einfach, schnell und wirksam bekämpfen – mit dem ersten gebrauchsfertigen Sprühköder. Für Tierwohl und Produktivität!



Innovativ, für die integrierte Fliegenbekämpfung

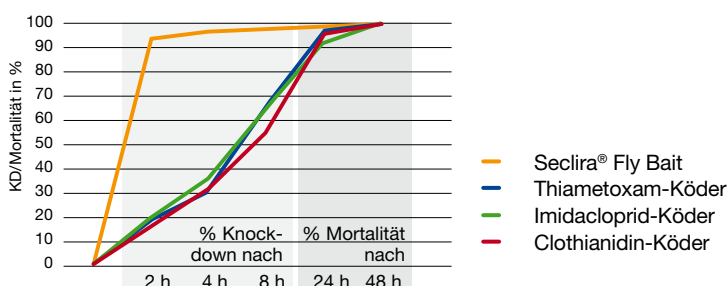
Hygiene ist ein Erfolgsfaktor in der Landwirtschaft, ganz besonders in Betrieben mit Tierhaltung. Schon über ein einziges Nagetier, ein Insekt oder Erreger können Krankheiten eindringen und sich verbreiten. Sie führen zu Stress im Bestand, schwächen die Produktivität der Tiere und damit den wirtschaftlichen Erfolg. Speziell für die Fliegenbekämpfung gibt es nun Seclira® Fly Bait – den ersten gebrauchsfertigen, sprühbaren Fliegenköder auf dem Markt.

Einfache Anwendung und lang anhaltende Wirkung

Auf Fenster- und Türrahmen, in der Nähe von Lichtquellen, auf Mülleimern, Dachbalken, Sprinkleranlagen, Rohren oder Balkenkanten – überall dort, wo sich Fliegen aufhalten, kann Seclira® Fly Bait aus etwa 30 cm Abstand in Streifen oder punktuell aufgetragen werden. Das Produkt muss weder verdünnt noch vermischt werden, sondern ist sofort gebrauchsfertig. Dies spart Zeit und lässt sich leicht in die täglichen Aktivitäten integrieren. Am längsten anhaltende Erfolge erzielt man dabei auf nicht-porösen Oberflächen. Es kann auch in Anwesenheit von Tieren ausgebracht werden, allerdings sollte sichergestellt sein, dass die Tiere nicht mit den behandelten Flächen in Kontakt kommen.

Seclira® Fly Bait überzeugt im Produktvergleich

Seclira® Fly Bait macht Fliegen innerhalb von Sekunden oder wenigen Minuten nach dem Kontakt bzw. der oralen Aufnahme unschädlich. In einem Kammer-test unter nahezu realen Bedingungen wurden mehr als 90 % aller Fliegen innerhalb von 2 Stunden unschädlich gemacht und waren nach 1 Tag tot.



Vorteile auf einen Blick

- Gebrauchsfertig – einfach auf (nicht-poröse) Oberflächen sprühen
- Farb- und geruchsfrei
- Zieht Fliegen verlässlich an und wirkt schnell und effektiv
- Schützt den Viehbestand vor Stress und Krankheiten – mindestens 6 Wochen lang

Jetzt QR-Code scannen und mehr über die optimale Anwendung und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Seclira® Fly Bait erfahren!



Auflagen wichtiger BASF-Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Ackerbau- und Sonderkulturen (Angaben in m)

Übersicht gilt NUR für die Ackerbaukulturen!
(Für weitere Kulturen siehe BVL-Verzeichnis.)

Produkt	Ge- binde- größe	Zulassung in	NW-Auf- lage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-Auf- lage Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen			
				ohne Drift- minde- rung	bei Risikokategorie					ohne Drift- minde- rung	mit Driftminderung		
					D	C	B						
					bzw. mit Driftminderung %								
				50 %	75 %	90 %			50 %	75 %	90 %		
Allstar®	1 l, 5 l	Kartoffeln (Pflanzgutbehandlung vor dem Legen*, Pflanzgutbe- handlung beim Legen**)	642-1	#	#	#	#	NG369* / NT820- 4* / NG370** / NT820-1**	--	0	0	0	0
		Kartoffeln (Furchenbehandlung beim Legen)	642-1	#	#	#	#	NG370 / NT820-1	NT140		Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha
Architect®	10 l (+ 5 kg Turbo)	Sommer- und Winterraps	605-2	5	5	5	#		NT140		Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha
		Sonnenblumen	605-2	15	5	5	#					Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha
Balaya®	5 l, 10 l	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	605-1, 606	10	5	5	#	--	0	0	0	0	
Belanty®	5 l, 10 l	Kartoffeln, Mais	642-1	#	#	#	#	--	0	0	0	0	
Cantus® Ultra	5 l	Winter- und Sommerraps, Sojabohnen, Rüben, Senf-Arten; Leine, Leindotter, Ölrettiche	607-1	n. z.	20	10	5	--	0	0	0	0	
		Sonnenblumen	607-1	n. z.	n. z.	20	10	--	0	0	0	0	
Carax®	5 l	Raps	609-1	5	#	#	#	--	0	0	0	0	
		Zierpflanzen (Topfkultur)	605-1/ 606	5	5	#	#	--	0	0	0	0	
Clearfield®- Clentiga®	5 l (+ 5 l Dash E.C.)	Raps (Clearfield-Rapssorten)	642-1	#	#	#	#	NT108 ^{c, d}	25	25	5	5	
		Sojabohnen	642-1	#	#	#	#	NT108- 1 ^{c, d}	25	25	5	5	
								NT140		Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	
Diadem®	5 l	Zucker- und Futterrüben	609-2	5	#	#	#	--	0	0	0	0	
Divexo®		Kartoffeln	609-2	5	#	#	#	--					
Focus® Aktiv-Pack	5 l (+ Dash E.C.)	Raps, Rüben, Mais, Kartoffeln, Ackerbohnen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Leine, Senf- Arten, Kramben, Erbsen Aufwandmenge: 2,0–2,5 l/ha	642-1	#	#	#	#	NT101 ^b bzw. NT101-1 ^b	20	0	0	0	
		Raps, Rüben, Mais, Kartoffeln, Ackerbohnen, Sojabohnen, Sonnenblumen, Leine, Senf-Arten, Erbsen Aufwandmenge: 4,0–5,0 l/ha (Indikation: Gemei- ne Quecke)	642-1	#	#	#	#	NT102 ^b bzw. NT102-1 ^b	20	20	0	0	
Medax® Top	5 l (+ 5 kg Turbo)	Winterweichweizen, Winter- hartweizen, Wintergerste, Winter- roggen, Triticale, Sommerhartweizen, Sommer- weichweizen, Sommergerste, Hafer, Emmer, Einkorn, Rotklee, Gräser, Khorasan- Weizen	642-1	#	#	#	#	--	0	0	0	0	
Navura®	5 l	Weizen, Roggen, Gerste, Triticale	609-2	5	#	#	#	NT140		Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	
Prodax®	3 kg, 6 kg	Weizen, Gerste, Winter- und Sommerroggen, Dinkel, Hafer, Wintertriticale, Durum, Emmer, Einkorn, Khorasan-Weizen	642-1	#	#	#	#	--	0	0	0	0	

Produkt	Ge- binde- größe	Zulassung in	NW-Auf- lage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-Auf- lage Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen			
				ohne Drift- minde- rung	bei Risikokategorie					ohne Drift- minde- rung	mit Driftminderung		
					D	C	B				50 %	75 %	90 %
					bzw. mit Driftminderung %								
					50 %	75 %	90 %						
Revytrex®	5 l, 10 l	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	605-1/ 606	5	5	#	#	--	0	0	0	0	
Revytrex® & Comet®	3 x 5 l + 1 x 5 l	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	605-1/ 606	15	10	5	5	--	0	0	0	0	
Spectrum®	5 l	Mais, Sonnenblumen (1,2 l/ha, VA), Zuckermais	605 bzw. 605-1/ 606	20	10	5			NT101 ^B	20	0	0	0
		Futter- und Zuckerrüben	605 bzw. 605-1/ 606	15	10	5			NT101 ^B	20	0	0	0
		Sonnenblumen (0,8 l/ha, VA)	605 bzw. 605-1/ 606	10	5	5			NT101 ^B	20	0	0	0
		Sojabohnen (0,8 l/ha, VA)	605 bzw. 605-1/ 606	5	5	5			NT101 ^B	20	0	0	0
			701 ^F	10				bei > 2 % Gefälle 10 m bewachs. Randstreifen lassen					
		Sojabohnen (1,4 l/ha, VA)	605 bzw. 605-1/ 606	10	5	5			NT101 ^B	20	0	0	0
			706 ^F	20				bei > 2 % Gefälle 20 m bewachs. Randstreifen lassen					
Spectrum® Gold	10 l	Mais (3 l/ha) (gilt zusätzl. NG405)	605-1/ 606	15	10	5			NT103	20	20	20	0
		Mais (2 l/ha)	605-1/ 606	10	5	5							
		Mais (VA und NA: 2 und 3 l/ha)	706 ^F	20				bei > 2 % Gefälle 20 m bewachs. Randstreifen lassen					
Spectrum® Plus	10 l	Mais, Futtererbsen, Ackerbohnen, Sonnenblumen, Lupine-Arten, Sojabohnen, Erbsen	607-1	n. z.	n. z.	n. z.		bei > 2 % Gefälle 20 m bewachs. Randstreifen lassen	NT112 ^E NT145 NT146 NT170	n. z.	n. z.	n. z.	5
			706 ^F	20									
		Vorrauflaufanwendungen	(NG)405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.									
Tanaris®	5 l	Rüben	609-1	5	#	#	#		NT101 ^B	20	0	0	0
		Raps	605-1/ 606	5	5	#	#						
			705	5				bei > 2 % Gefälle 5m bewachs. Randstreifen lassen					
Xenial®	10 l	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	605-2/ 606	5	5	5	#		NT140	Wasser- menge > 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha	Wasser- menge < 150 l/ha

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 547/2011 sind alle Pflanzenschutzmittel mit folgendem Sicherheitshinweis SP1 zu kennzeichnen:

– Abstände sind nicht von der Zulassungsbehörde vorgeschrieben, sondern werden von den Bundesländern festgelegt: Grundsätzlich gilt jedoch: Entlang von Gewässern dürfen in einer Breite von 5 m ab Böschungsoberkante keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, sofern eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist, ansonsten gilt ein Abstand von 10 m. Ausgenommen sind grundsätzlich kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung.

a – Mit tragbarem Gerät gespritzt.

B – Keine verlustmindernde Technik erforderlich, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Rückenspritze oder Gehölze < 3 m oder Kleinststrukturanteil hoch.

C – Keine verlustmindernde Technik und kein 5-m-Abstand erforderlich, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Rückenspritze oder Gehölze < 3 m.

D – 5-m-Abstand nicht notwendig, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Kleinststrukturanteil hoch oder angrenzende Fläche auf ehem. lw./gärtn. genutzter Fläche.

E – 5-m-Abstand nicht notwendig, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz o. Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung o. Kleinststrukturanteil hoch o. angrenzende Fläche auf ehem. lw./gärtn. genutzter Fläche o. Rückenspritze o. Gehölze < 3 m.

F – Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind, oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

NT140 – Die Anwendung des Mittels muss bei einer Ausbringung mit einer Wasseraufwandmenge von weniger als 150 l/ha mit einem Feldspritzgerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ der ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) in der jeweils geltenden Fassung mit einer Abdriftminderungskategorie von mindestens 50 % eingetragen ist. Die Verwendungsbestimmungen für die Ausbringung mit einer Abdriftminderung von mindestens 50 % sind auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT145 – Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT146 – Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.

NT170 – Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NT820-1 – Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober.

NT820-4 – Keine Ausbringung von behandeltem Pflanzgut in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober. Pflanzgut, welches nicht direkt nach der Behandlung ausgebracht wird, ist entsprechend zu kennzeichnen (z. B. auf Etiketten, Beipackzetteln, Verpackungen).

NG369 – Keine Ausbringung des behandelten Pflanzgutes auf einer Fläche, auf welcher im aktuellen oder im vorausgegangenen Kalenderjahr (Zweijahreszeitraum) bereits Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fluxapyroxad stattfanden oder damit behandeltes Pflanzgut ausgebracht wurde. Pflanzgut, welches nicht direkt nach der Behandlung ausgebracht wird, ist entsprechend zu kennzeichnen (z. B. auf Etiketten, Beipackzetteln, Verpackungen).

NG370 – Keine Anwendung auf einer Fläche, auf welcher im aktuellen oder im vorausgegangenen Kalenderjahr (Zweijahreszeitraum) bereits Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fluxapyroxad stattfanden oder damit behandeltes Pflanzgut ausgebracht wurde.

NG405 – Keine Anwendung auf drainierten Flächen.

n. z. – nicht zulässig



xarvio®

Digital Farming Solutions

powered by BASF

Einfach effizienter Pflanzen anbauen.



(+49) 800 505 28 27
(Mo–Fr: 8 bis 17 Uhr)

germany@xarvio.info
www.xarvio.de



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

® = registrierte Marke der BASF,
Folpan® 500 SC = reg. Marke von Adama Deutschland GmbH



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C000000